Creating a **better life** with our customers

Online-Umfrage zum Konzept des Dual-Screen-Smartphone

Kernergebnisse

Düsseldorf, 31.10.2019

Durchgeführt von der

INNOFACT AG

im Auftrag von

LG Electronics Deutschland

LG Life's Good

Untersuchungsdaten:

Repräsentativ nach Alter, Geschlecht und Bundesland wurden insgesamt 1.000 Personen online* befragt zum neuen Konzept eines Dual-Screen-Smartphones – ein innovatives Smartphone mit zwei separaten Bildschirmen. Die Befragung wurde im Oktober 2019 durchgeführt.

*dazu zusätzlich miterhoben: Bildung, Einkommen und Berufstätigkeit.

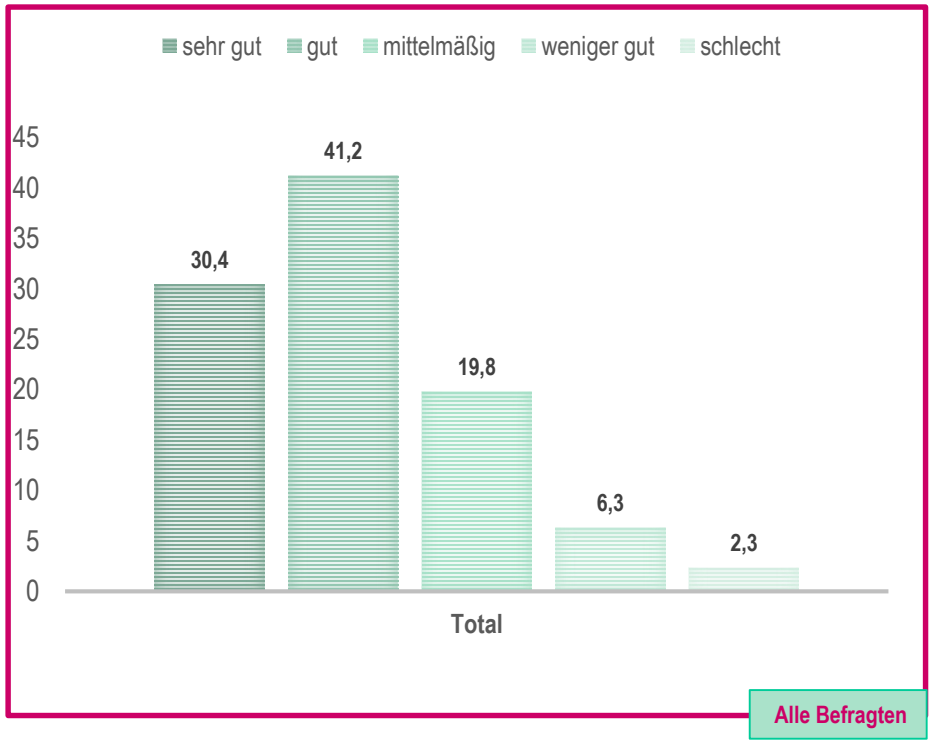
Inhalt

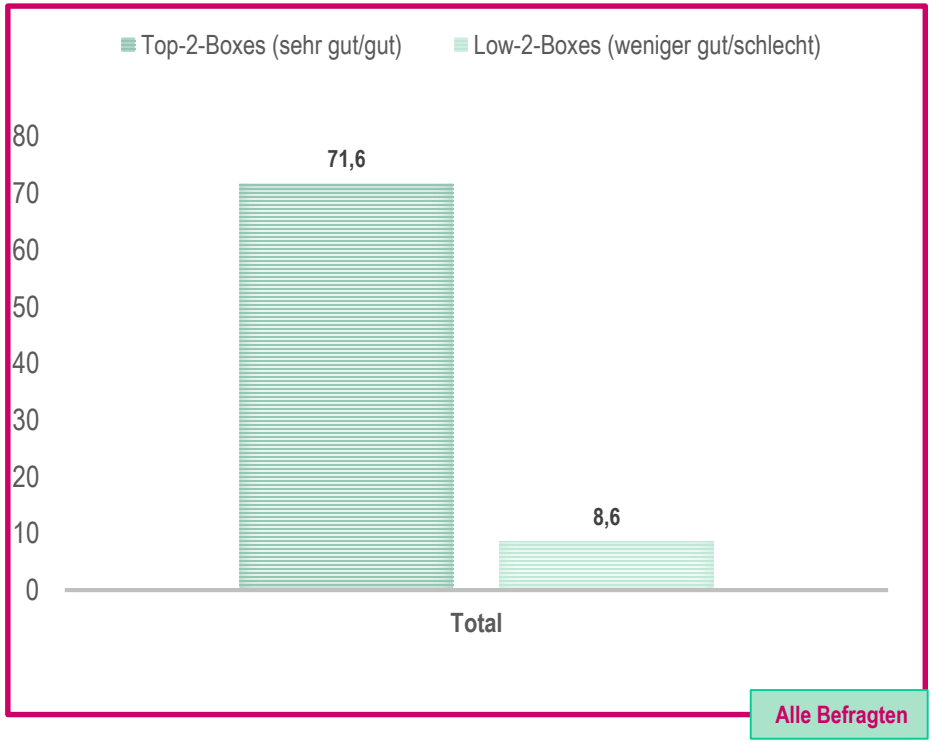
1. Konzept und Idee des Dual-Screen-Smartphones kommen gut an S.04
2. Dual-Screen behauptet sich im direkten Vergleich zum faltbaren Smart-Phone S.06
3. Unterschiedliche Multitasking-Vorlieben bei jüngeren und älteren Befragten S.08
4. Wichtigste Anwendungsbereiche eines Dual-Screen-Smartphones S.09
5. Relevanz eines Dual-Screen-Smartphones für die Befragten S.14
6. Befragte sehen Kernzielgruppe für das Dual-Screen-Smartphone im Business-Umfeld S.15
7. Nur wenige Unterschiede in der Dual-Screen-Nutzung durch Frauen und Männer S.16

1. Konzept und Idee des Dual-Screen-Smartphones kommen gut an

Die Idee eines Dual-Screen-Smartphones konnte über alle Alters-, Bildungs- sowie Einkommensklassen und Geschlechtergruppen hinweg gleich 71,6 Prozent der Befragten voll überzeugen – mehr als sieben von zehn Verbrauchern fanden die Idee gut oder sehr gut.

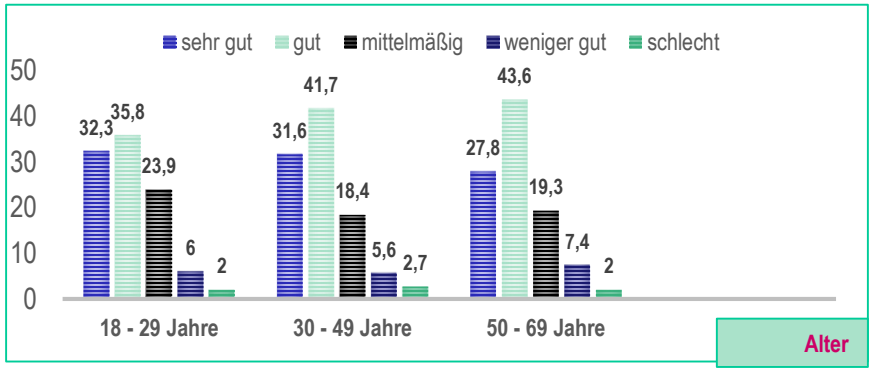
Frage: „Wie gefällt Ihnen die Idee eines Dual-Screen-Smartphones insgesamt?“

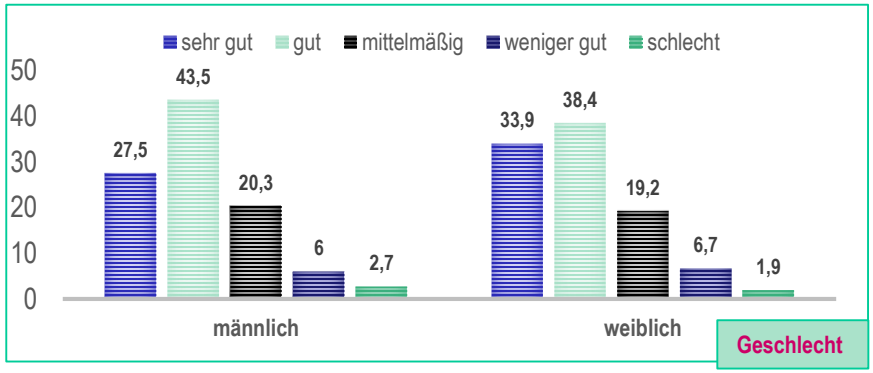


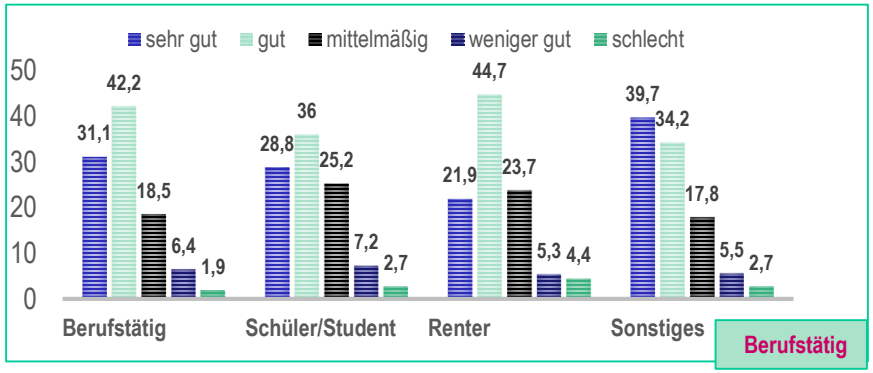


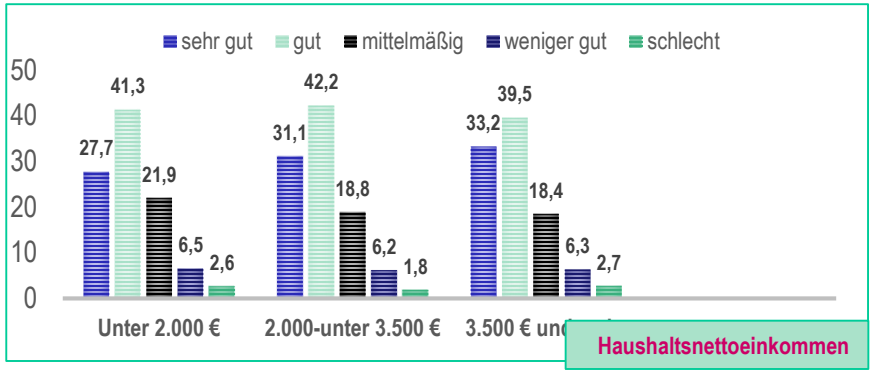
1. Konzept und Idee des Dual-Screen-Smartphones kommen gut an

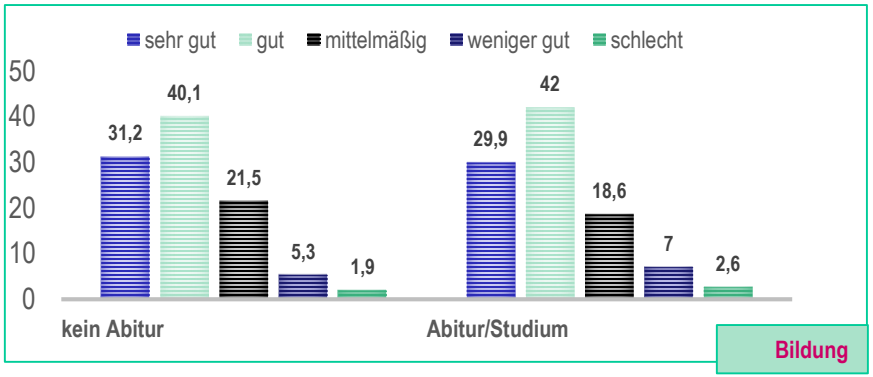
Frage: „Wie gefällt Ihnen die Idee eines Dual-Screen-Smartphones insgesamt?“







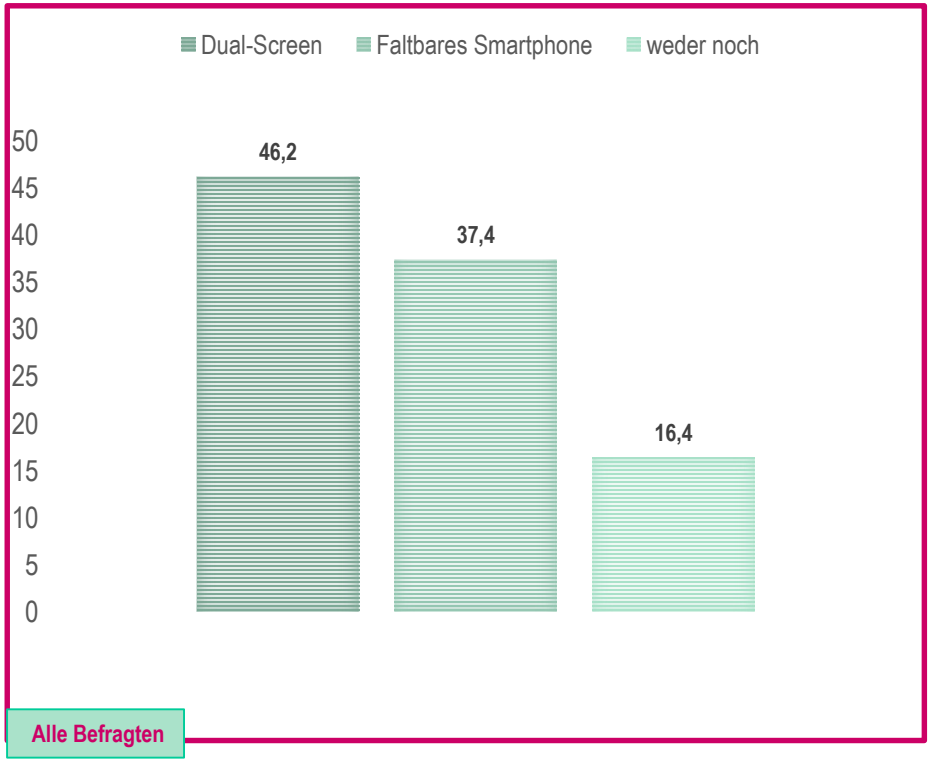


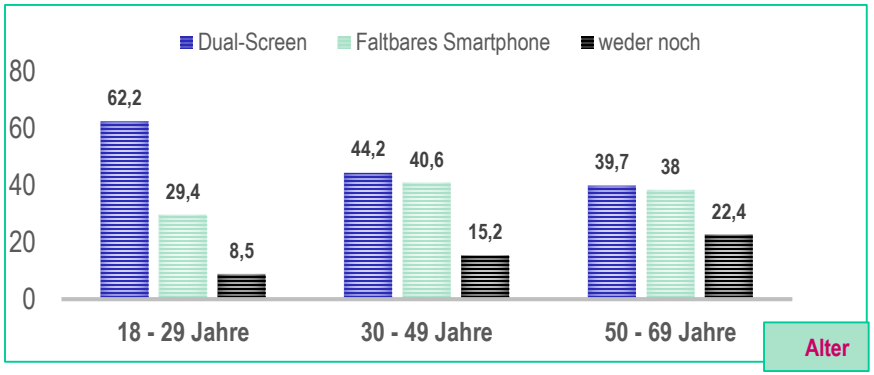


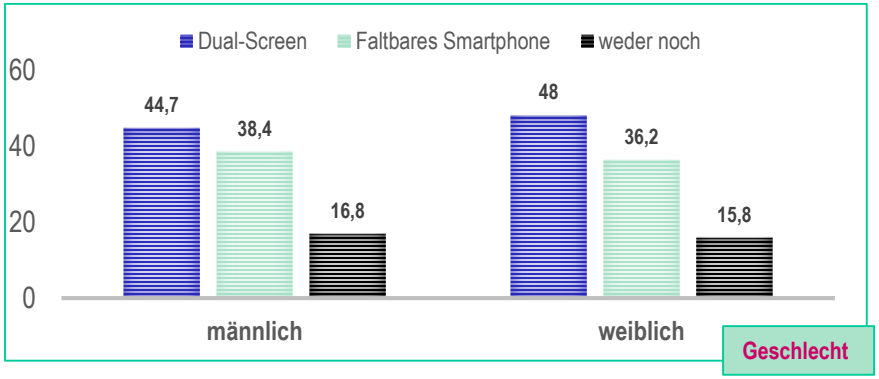
2. Dual-Screen behauptet sich im direkten Vergleich zum faltbaren Smart-Phone

Im direkten Vergleich mit den bereits seit längerem auf den Markt befindlichen faltbaren Geräten liegt der Dual-Screen-Typus vorn e – fast die Hälfte der befragten Verbraucher würden sich eher für den Dual Screen als für ein faltbares Smartphone entscheiden. Bei den jüngeren Befragten liegt das Dual-Screen-Handy sogar noch weiter vorne.

Frage: „Wenn Sie nun einmal die beiden Konzepte vergleichen: Das Dual-Screen-Smartphone mit abnehmbarem, zweitem Display und das faltbare Smartphone mit einem aufklappbaren, großen Display. Welche der beiden Smartphone-Varianten würden Sie für sich bevorzugen?



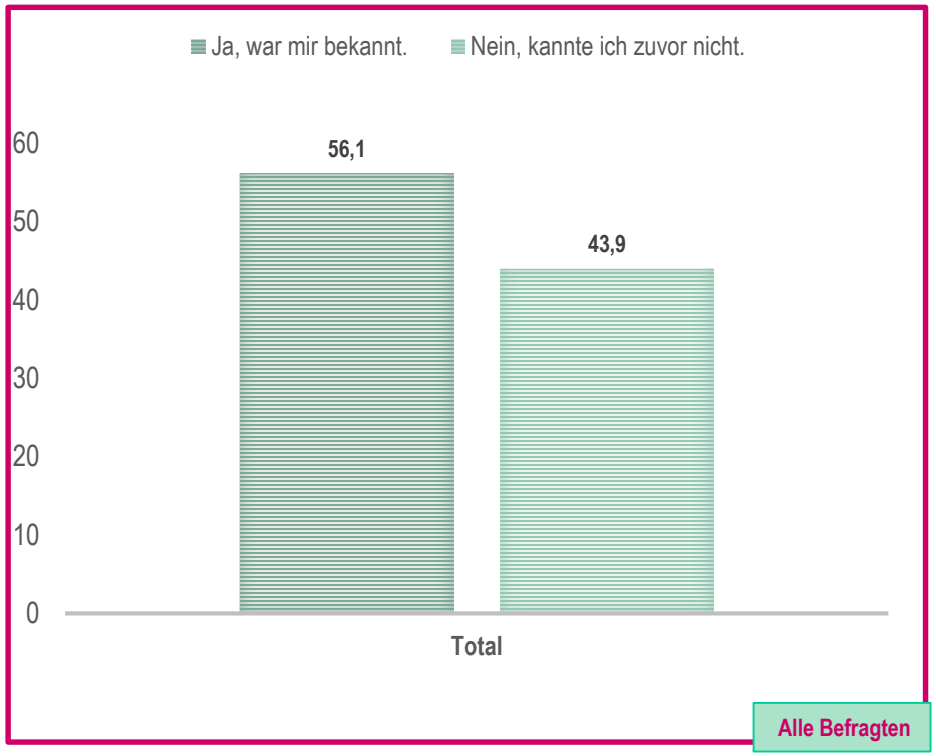


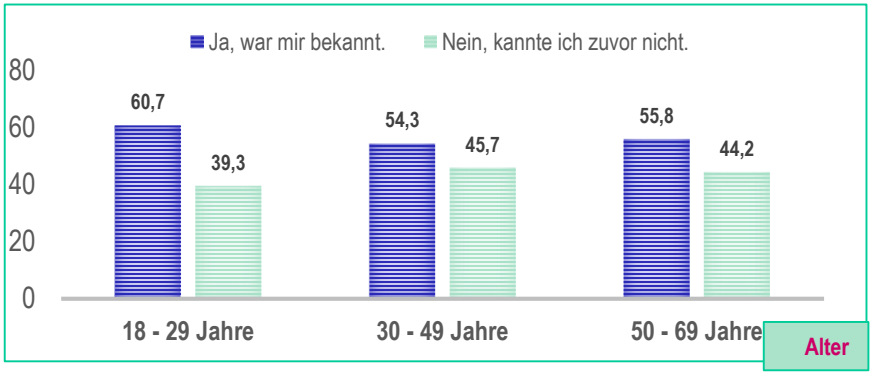


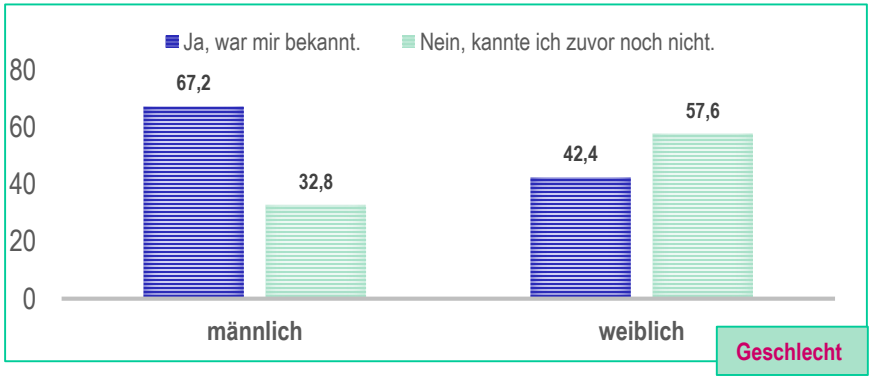
2. Dual-Screen behauptet sich im direkten Vergleich zum faltbaren Smart-Phone

Dies ist besonders interessant vor dem Hintergrund, dass die Bekanntheit von faltbaren Geräten unter den Befragten insgesamt bereits recht hoch ist im Gegensatz zu der doch noch eher neuen Idee eines Dual-Screens.

Frage: „War Ihnen bereits vor dieser Befragung bekannt, dass es solche faltbaren Smartphones mit aufklappbarem großem Display gibt?“



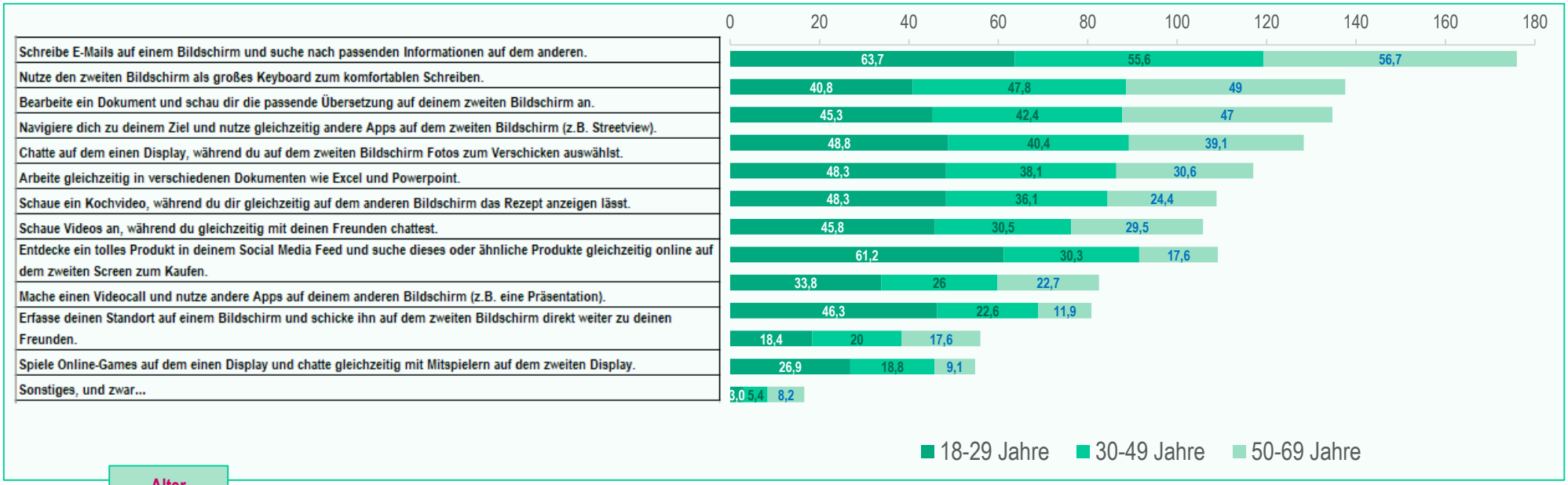




3. Unterschiedliche Multitasking-Vorlieben bei jüngeren und älteren Befragten

Bei den bevorzugten Multitasking-Szenarien auf einem Dual-Screen-Smartphone ergeben sich signifikante Unterschiede vor allem bei den verschiedenen Altersgruppen: Jüngere Befragten vergaben z. B. hohe Werte für das Chatten auf einem Screen bei gleichzeitigem Versenden von Fotos oder Schauen von Videos auf dem zweiten Bildschirm sowie für das parallele Arbeiten auf beiden Bildschirmen mit unterschiedlichen Office-Programmen (z. B. Excel und PowerPoint). Auch die Kommunikation per Video-Call bei gleichzeitigem Arbeiten an einer Präsentation oder das Navigieren auf dem einen bei gleichzeitiger Nutzung einer anderen App auf dem zweiten Bildschirm erhielten höhere Zustimmungsweite bei Jüngeren. Bei den 30- bis 69-jährigen erzielten diese Multitasking-Szenarien kontinuerlich absteigende Zustimmungsraten.

Frage: „Ein großer Vorteil des Dual-Screen-Smartphones besteht darin, dass Sie auf den beiden Displays gleichzeitig unterschiedliche Apps und Funktionen nutzen können, sogenanntes Multitasking. Welche der vorgestellten Anwendungsfälle wären für Sie persönlich wichtig bzw. wofür würden Sie das Dual-Screen-Konzept einsetzen?“

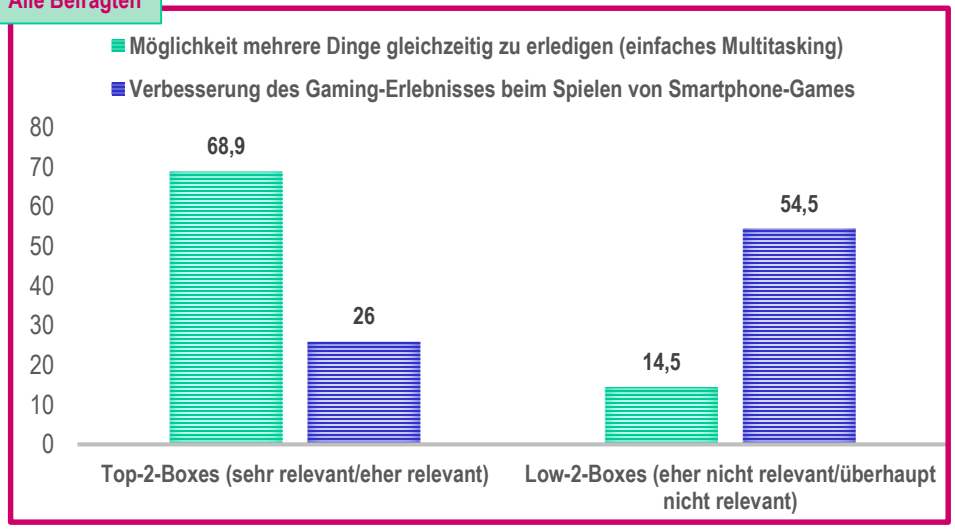


4. Wichtigste Anwendungsbereiche des Dual-Screens

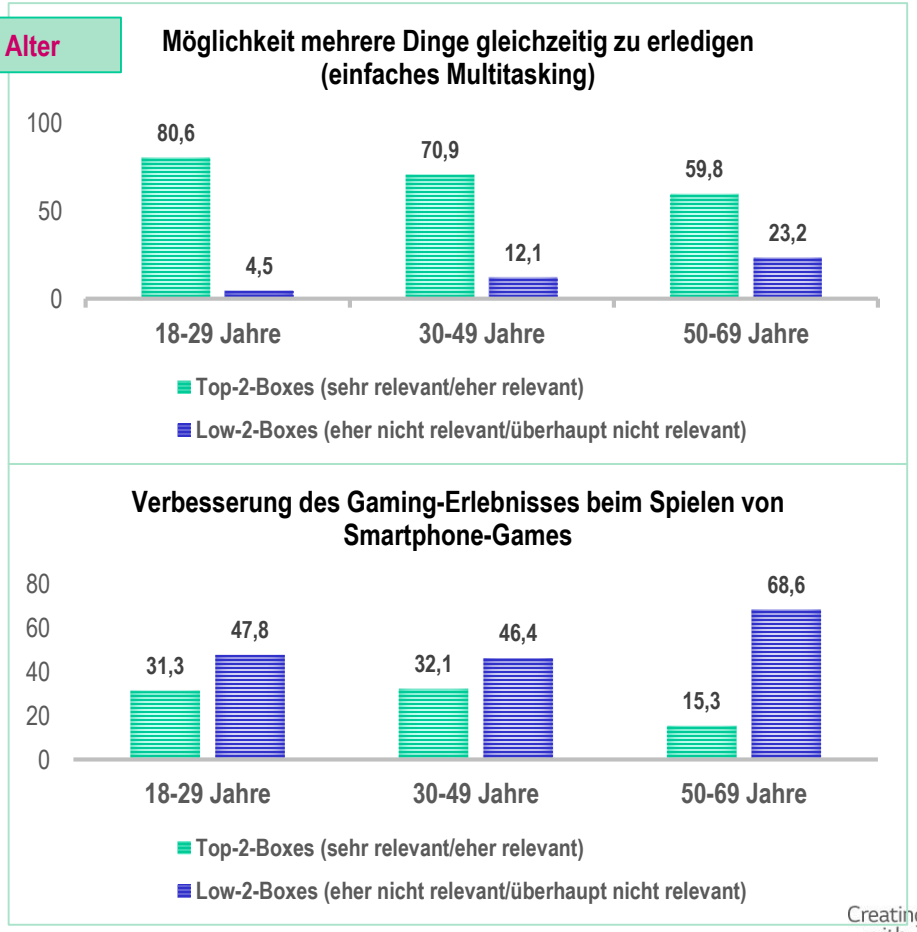
Einfache Multitasking-Szenarien liegen bei allen Befragten vorne. Weitere mögliche Anwendungsszenarien wie ein optimiertes Gaming-Erlebnis werden auch von den jüngeren Befragten momentan noch eher nachrangig bewertet, auch wenn Gaming bei allen Befragten als typische Anwendung mit der Dual-Screen-Idee eng verknüpft ist *(siehe auch Punkt 6).*

Frage: „Wie relevant sind die folgenden Aspekte des Dual-Screen-Smartphones für Sie?“

Alle Befragten



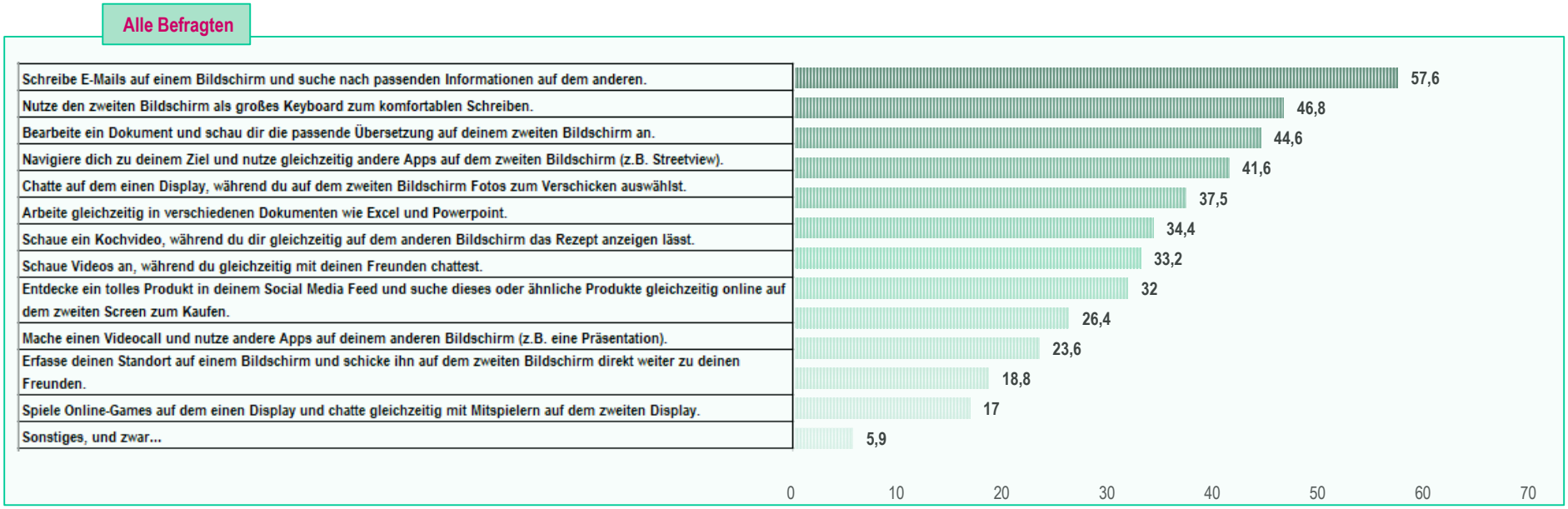
Alter



4. Wichtigste Anwendungsbereiche des Dual-Screens

Als wichtigstes Nutzungsszenario wird das E-Mail schreiben auf einem Bildschirm bei gleichzeitiger Suche nach passenden Informationen auf dem zweiten Bildschirm angegeben, auch bei jüngeren Nutzern. Auf den weiteren Rängen folgen die Anwendungen, die gleichzeitig auch von den älteren Nutzern zwischen 30 und 69 Jahren am häufigsten angegeben wurden: die Nutzung des zweiten Screens als großes Keyboard zum komfortablen Schreiben, das Bearbeiten eines Dokuments auf dem einen bei gleichzeitigem Check der passenden Übersetzung auf dem zweiten Bildschirm oder das Navigieren zu einem Ziel auf dem ersten bei gleichzeitiger Nutzung anderer Apps auf dem weiteren Screen, z. B. für Street View.

Frage: „Ein großer Vorteil des Dual-Screen-Smartphones besteht darin, dass Sie auf den beiden Displays gleichzeitig unterschiedliche Apps und Funktionen nutzen können, sogenanntes Multitasking. Welche der vorgestellten Anwendungsfälle wären für Sie persönlich wichtig bzw. wofür würden Sie das Dual-Screen-Konzept einsetzen?“



4. Wichtigste Anwendungsbereiche des Dual-Screens

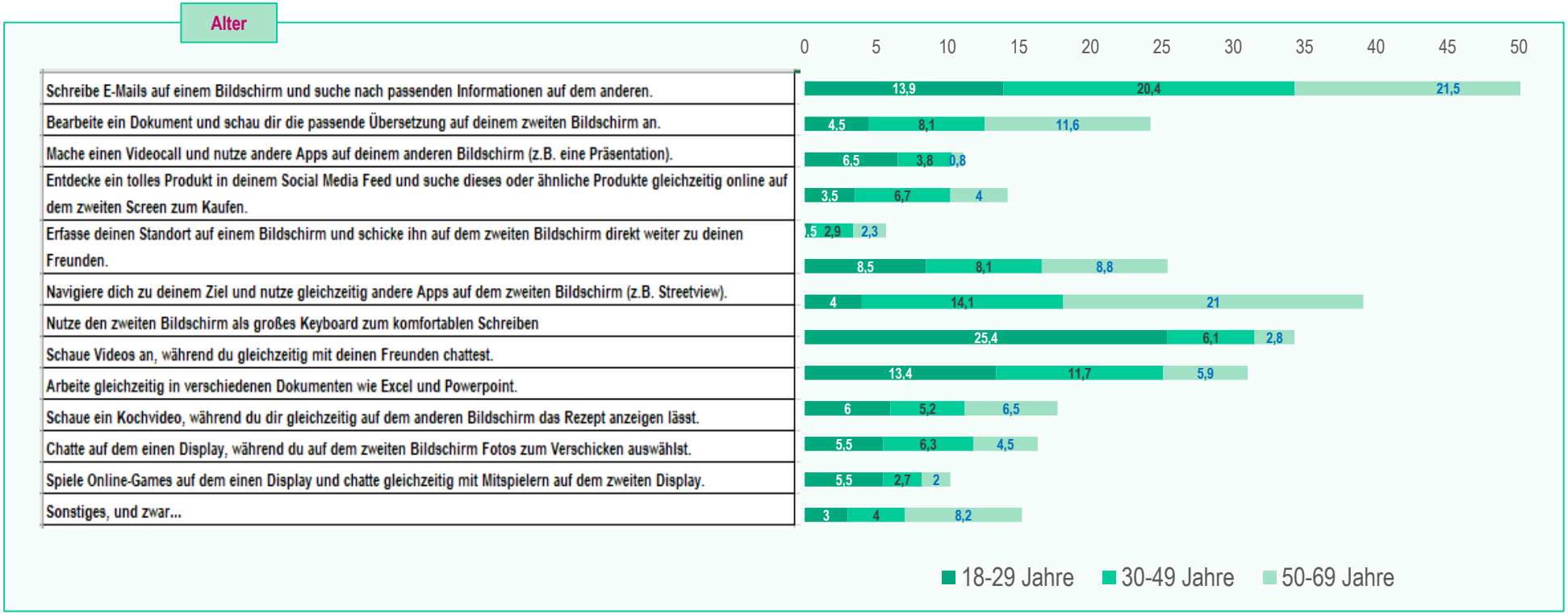
Frage: „Wählen Sie bitte jetzt den für Sie wichtigsten Anwendungsbereich aus.“

Alle Befragten

Schreibe E-Mails auf einem Bildschirm und suche nach passenden Informationen auf dem anderen.	19,5
Bearbeite ein Dokument und schau dir die passende Übersetzung auf deinem zweiten Bildschirm an.	8,6
Mache einen Videocall und nutze andere Apps auf deinem anderen Bildschirm (z.B. eine Präsentation).	3,3
Entdecke ein tolles Produkt in deinem Social Media Feed und suche dieses oder ähnliche Produkte gleichzeitig online auf dem zweiten Screen zum Kaufen.	5,1
Erfasse deinen Standort auf einem Bildschirm und schicke ihn auf dem zweiten Bildschirm direkt weiter zu deinen Freunden.	2,2
Navigiere dich zu deinem Ziel und nutze gleichzeitig andere Apps auf dem zweiten Bildschirm (z.B. Streetview).	8,4
Nutze den zweiten Bildschirm als großes Keyboard zum komfortablen Schreiben	14,5
Schaue Videos an, während du gleichzeitig mit deinen Freunden chattest.	8,8
Arbeite gleichzeitig in verschiedenen Dokumenten wie Excel und Powerpoint.	10
Schaue ein Kochvideo, während du dir gleichzeitig auf dem anderen Bildschirm das Rezept anzeigen lässt.	5,8
Chatte auf dem einen Display, während du auf dem zweiten Bildschirm Fotos zum Verschicken auswählst.	5,5
Spiele Online-Games auf dem einen Display und chatte gleichzeitig mit Mitspielern auf dem zweiten Display.	3
Sonstiges, und zwar...	5,3

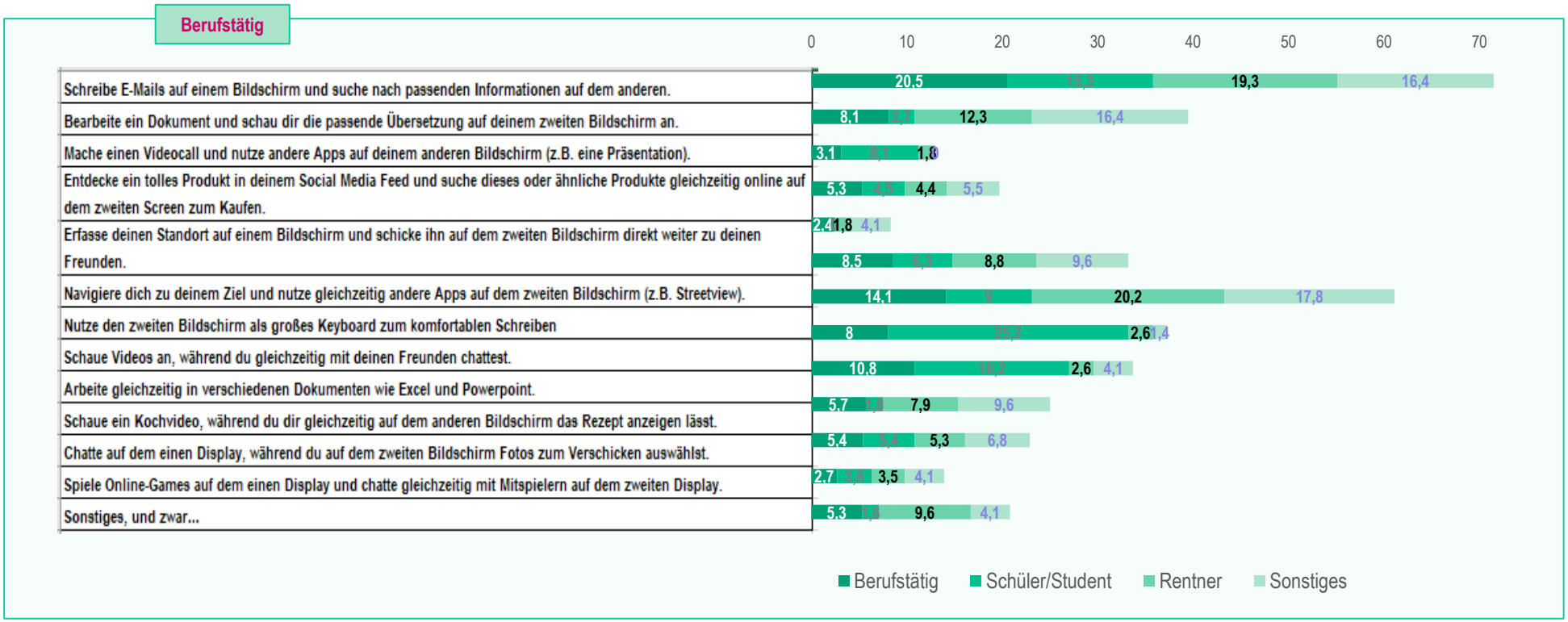
4. Wichtigste Anwendungsbereiche des Dual-Screens

Frage: „Wählen Sie bitte jetzt den für Sie wichtigsten Anwendungsbereich aus.“



4. Wichtigste Anwendungsbereiche des Dual-Screens

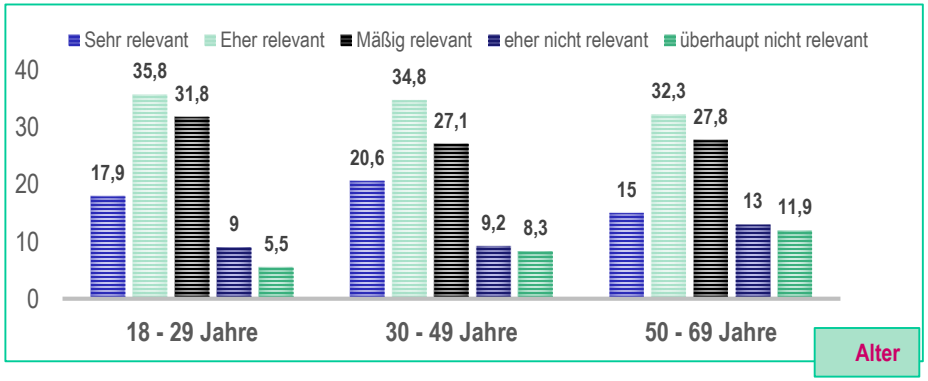
Frage: „Wählen Sie bitte jetzt den für Sie wichtigsten Anwendungsbereich aus.“



5. Relevanz des Dual-Screens für die Befragten

Die Relevanz eines Dual-Screen-Smartphones wurde über alle Altersklassen hinweg in der überwiegenden Mehrheit als eher relevant bis sehr relevant bewertet.

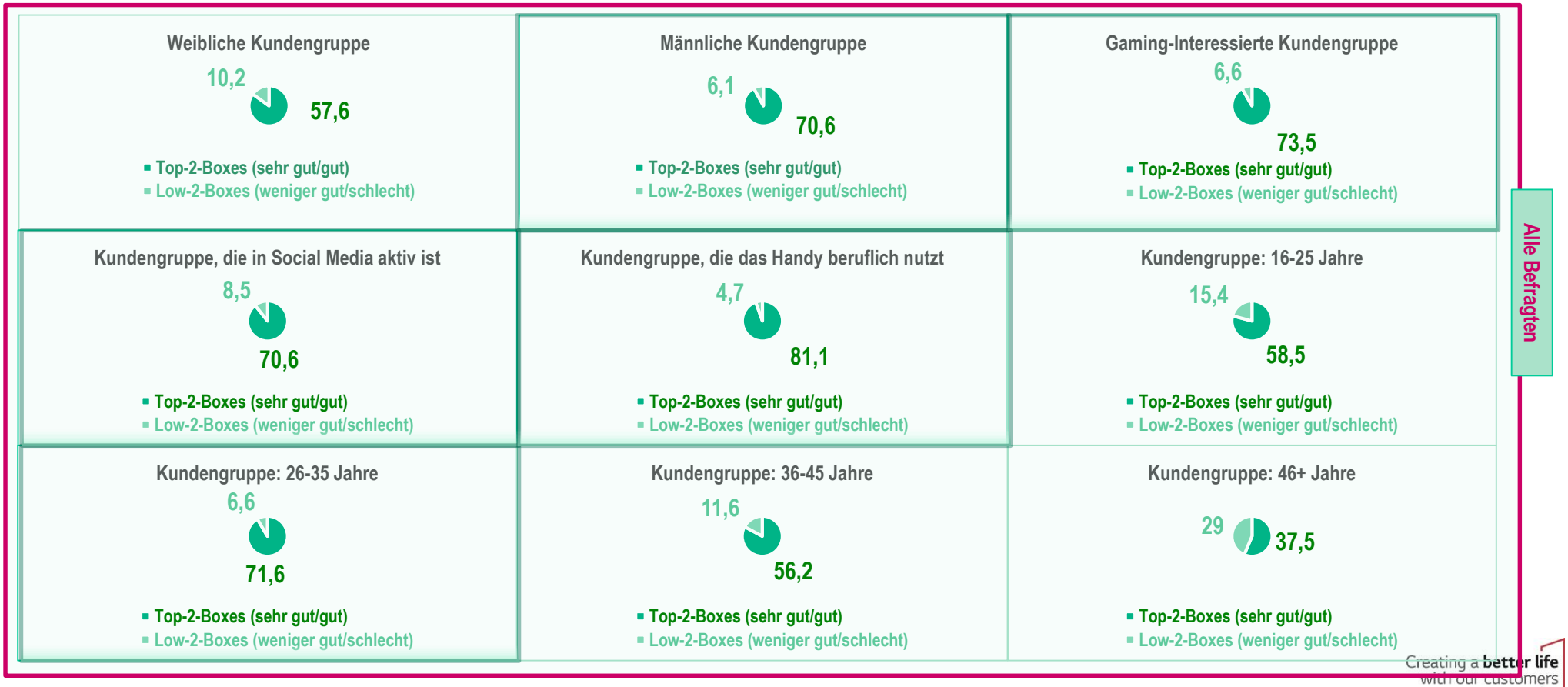
Frage: „Wie relevant ist ein solches Dual-Screen-Smartphone für Sie insgesamt, d.h. könnten Sie persönlich grundsätzlich etwas damit anfangen?“



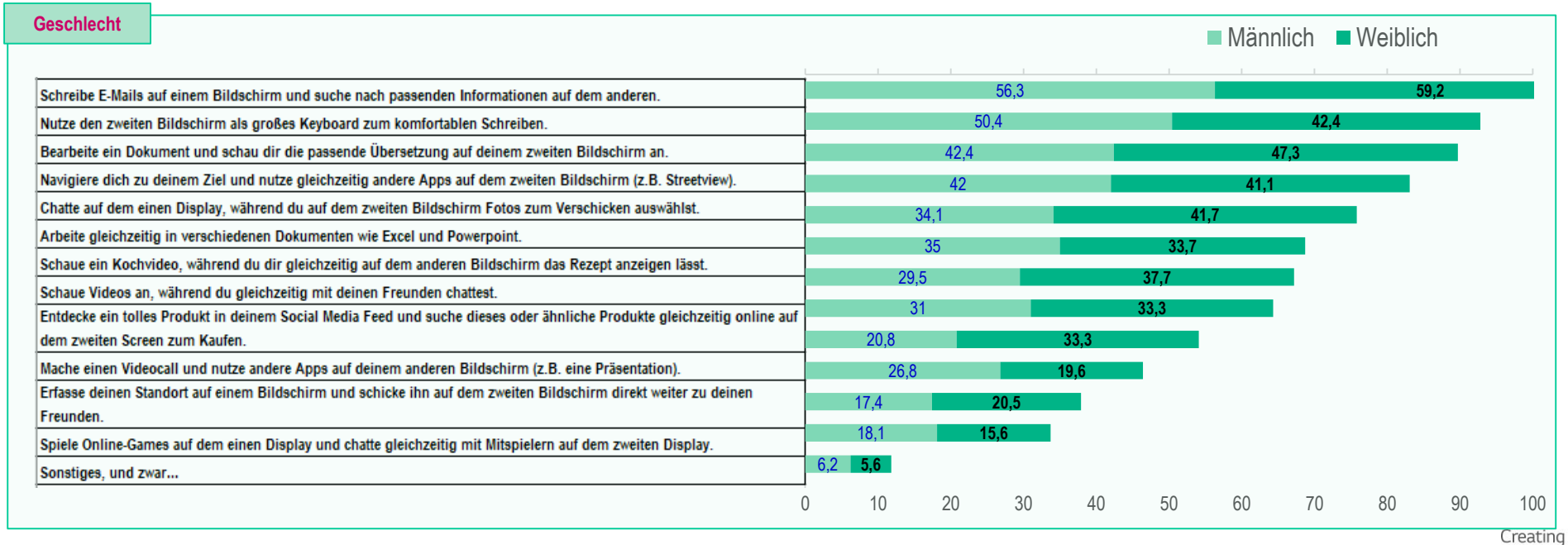
6. Befragte sehen Kernzielgruppe für das Dual-Screen-Smartphone im Business-Umfeld

Alle Befragten assoziieren ein Dual-Screen-Gerät am ehesten mit Nutzungen im Business- und Arbeitsumfeld. Zwar wird ein optimiertes Gaming-Erlebnis auf zwei Bildschirmen selbst von den jüngeren Befragten momentan noch eher nachrangig bewertet (siehe Punkt 4), aber als Kernzielgruppe ist der Gaming-Bereich trotzdem als typische Anwendung für den Dual-Screen präsent.

Frage: „Inwieweit wäre das Dual-Screen-Smartphone Ihrer Meinung nach für die folgenden Kundengruppen geeignet?“



6. Nur wenige signifikante Unterschiede in der Dual-Screen-Nutzung durch Frauen und Männer

Trotz insgesamt nur geringer signifikanter Nutzungsunterschiede bei Männern und Frauen, sind einige Nennungen trotzdem interessant: Auch wenn Frauen ihren Dual-Screen öfter auch für Shopping-Erlebnisse nutzen würden, etwa wenn sie mit dem ersten Screen auf ihren Social-Media-Kanälen unterwegs sind, können sich immerhin auch 20 Prozent der Männer für ein solches optimiertes Shopping-Erlebnis begeistern. Männer können sich den zweiten Screen etwas häufiger als komfortables Keybord vorstellen. Selbst beim Anschauen von Kochvideos auf dem einen und parallelem Lese n des Rezepts auf dem anderen Bildschirm sind die Frauen zwar noch knapp in der Mehrheit, aber immerhin bewerten dies auch fast 30 Prozent der Männer als mehrwertbringende Anwendung eines modernen Smartphones mit zwei separaten Screens.

Frage: „Ein großer Vorteil des Dual-Screen-Smartphones besteht darin, dass Sie auf den beiden Displays gleichzeitig unterschiedliche Apps und Funktionen nutzen können, sogenanntes Multitasking. Welche der vorgestellten Anwendungsfälle wären für Sie persönlich wichtig bzw. wofür würden Sie das Dual-Screen-Konzept einsetzen?“